

Sommerfülle in jedem Grün,
in reifen Feldern
und im roten Mohn,
in leuchtend bunten Schmetterlingen,
im leisen Wehen,
in Vogelschwüngen
und im Zirpenton.

Wärme umschmeichelt,
Wolken gleiten ferne
und Töne klingen weit,
unter der himmelhohen Glocke
aus sanftem Blau,
aus Hoffnungsschwüngen
und geschenkter Zeit.

Lebensfülle in jedem Blick,
in reifen Fragen,
im Gedankenglühen,
in neu gewagtem Vertrauen
und leisem Ahnen,
von Aufbruchstimmung
und von Neubeginn.

Barbara Nowak-Schneider

Letzter Donnerstagsbrief in diesem Schuljahr!

Liebe Schulgemeinschaft,
wir wünschen Ihnen „Sommerfülle“ und „neu gewagtes Vertrauen“!
Sodass Sie gut erholt und erfrischt aus dem Sommer zurückkehren.
Susanne Rößler und Claudia Weber

Verabschiedungen

Liebe Schulgemeinschaft,
zum Schuljahresende werden uns folgende KollegInnen verlassen oder haben uns bereits während des Schuljahres verlassen:

Juliane Becker (E), Milena Boneva (E), Catalina Cadavid (L), Klara Daum (Schulsozialarbeit), Alessa Engelfried (E), Luise Fischer (Bufdi Kita), Karin Klärner (K), Larissa Leuthe (E), Petra Marianowski (L), Matthias Munding (L), Silvia Nistor (L), Minela Osmanovska (Bufdi Kita), Marion Rupp (L), Rabia Pehlivan (E).

ErzieherIn Kita (E), LehrerIn (L), MitarbeiterIn Kernzeit (K), Mitarbeiter Hausmeisterei (H).

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Mitarbeit und wünschen Ihnen für Ihre Zukunft alles Gute!

Rückblick

Klassenspiel der 8. Klasse

Theaterspielen unter Corona-Bedingungen: Die achte Klasse meistert eine besondere Herausforderung

Anfang März 2020 war das Achtklassenspiel praktisch die letzte Schulveranstaltung, die unter halbwegs normalen Bedingungen über die Bühne ging: Tage später kam der Corona-Lockdown. Die Probenarbeit und die Vorbereitungen allerdings konnten damals noch recht ungehindert vor sich gehen. Deutlich anders erging es der aktuellen achten Klasse. Außenstehende können allenfalls erahnen, was es heißt, unter Pandemiebedingungen ein Theaterstück zu erarbeiten. Die Klasse stellte sich gemeinsam mit Frau Leuze dieser Herausforderung – und sie hat sie bravourös gemeistert.

Stück-Auswahl in der Homeschooling-Phase, Probenarbeit mit Hygienekonzept, Aufführungen mit Abstandsregeln im Publikum (und deshalb ungewöhnlicher Weise im Großen Saal mit seinen akustischen Eigenheiten): „Der Prinz und der Bettelknabe“ nach dem Roman von Mark Twain kam, vorsichtig ausgedrückt, unter erschwerten Bedingungen auf die Bühne. Und dennoch: Die Geschichte aus dem London des späten Mittelalters erstand atmosphärisch dicht zum Leben. Den Kontrast zwischen den Lebenswelten im Palast und am Kehrrechtplatz deuteten schon kleine Kulissen draußen vor der Tür an. Die Kulissen drinnen, die Kostüme, die Sprache des Stücks taten ihr übriges – und allen voran natürlich das engagierte Spiel der Schülerinnen und Schüler.

Kronprinz Edward und Bettelknabe Tom sind gleich alt und einander äußerlich ähnlich. Zufällig treffen sie aufeinander und tauschen zum Spaß die Kleider, um einmal zu sehen, wie sich der andere wohl fühlen mag. „Es wird ein kurzes Glück“, vermutet der Prinz – und liegt damit mehr als falsch. Denn seine eigene Palastwache hält ihn für eben den Bettler, nach dem er aussieht, und wirft ihn aus dem Schloss. Er bekommt es mit Toms gewalttätigem Vater zu tun. Währenddessen hat der echte Betteljunge auf einmal die Rolle des Kronprinzen zu spielen und tut das auch überzeugend. Noch komplizierter wird die Lage, als Toms Vater wegen Mordes gesucht wird und der König stirbt: Der Bettelknabe steht damit plötzlich vor der Krönung. Der wahre Edward dagegen durchlebt die verschiedensten Gefahren – und übersteht sie mit Hilfe des Ex-Soldaten Miles Hendon. Er hält den Jungen, der von sich behauptet, Prinz zu sein, anfangs für verrückt, spielt das Spiel aber mit. Nach vielen Wirrungen und Widrigkeiten kommen die beiden am Vorabend der Krönung nach London zurück. Gerade noch rechtzeitig, bevor Bettelknabe Tom zum König gekrönt wird, kann Edward seinen Anspruch auf den Thron anmelden – was Tom umgehend bestätigt. Und weil nur der wahre König weiß, wo das „Große Siegel“ ist (das Tom während seiner Zeit im Palast als Nussknacker benutzt hat), kann Edward am Ende auch beweisen, dass er der echte König ist...

Und die Moral von der Geschicht? Im Kern geht es um die Frage, was das Leben, was den Menschen eigentlich ausmacht. „Ob Graf, ob Bettler oder König: Ist das nicht einerlei?“ Oder, anders ausgedrückt: „Ein Herrscher ist man nicht durch Macht und Reichtum. Nur der Seele Adel hebt den Menschen erst empor.“ Eine Botschaft, die nicht nur in der Pandemie – und angesichts von Wetterkatastrophen – nicht weit genug verbreitet werden kann. Und eine Botschaft, die die achte Klasse überzeugend transportiert hat. Vielen Dank dafür.

Wolfgang Sigloch

Veranstaltungen

Kindersachenbazar

Leider kann auch diesen Herbst der Kleiderbazar **nicht** stattfinden, da überhaupt nicht planbar ist was im Oktober sein kann/darf.

Das tut uns sehr leid und wir hoffen sehr, dass es im nächsten Frühjahr endlich wieder möglich sein wird

und alle wieder dabei sind.

Wir wünschen allen schöne, erholsame Ferien und freuen uns im nächsten Schuljahr alle wieder zu treffen.

Für das Organisationsteam: Folke Wittmann

Aus dem Vorstand

Neue Beitragsordnung /Rückzahlung Bausteindarlehen

Wie verschiedentlich schon zu lesen war, wurde in der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 23.06.2021 nach Anhörung der Vereinsmitglieder eine neue Beitragsordnung für den Bereich Schule beschlossen. Die neue Beitragsordnung war zuvor für alle Vereinsmitglieder auf der Homepage als Download einsehbar. Da in den vergangenen 5 Jahren trotz steigender Kosten keine Beitragserhöhung beschlossen wurde und angesichts stark rückläufiger Schülerzahlen, war eine kräftige Erhöhung erforderlich. Ferner sind durch die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen erhebliche finanzielle Kosten entstanden, die umgelegt werden mussten, damit der Verein weiterhin liquide bleibt.

Für Elternhäuser, auf welche die Anforderungen zutreffen, besteht nach wie vor die Möglichkeit, eine Beitragsfestsetzung pro Schüler auf 5% des Haushaltsnettoeinkommens beim Beitragskreis zu beantragen (beitragskreis@waldorfschule-nuertingen.de).

Die neue Beitragsordnung ist abrufbar auf der Homepage unter <https://www.waldorfschule-nuertingen.de/downloads/>.

Außerdem hat der Vorstand in der Mitgliederversammlung beschlossen, die Bausteindarlehen sukzessive an alle Elternhäuser zurück zu zahlen. Die Rückzahlung soll klassenweise, beginnend ab dem 01.08.2021 mit der aktuellen (Schuljahr 2020/2021) Klasse 12 beginnen. Es ist beabsichtigt, die Rückzahlung der Bausteindarlehen mit einem Spendenaufruf an die Elternhäuser zu verknüpfen. Die Spenden sollen für die Errichtung einer Photovoltaikanlage am Schulgebäude dienen. Der Vorstand ruft bereits an dieser Stelle auf, von der Spendenmöglichkeit Gebrauch zu machen.

Für den Vorstand: Amira Kaiser und Petra Hamprecht-Krause

Spende Firma Porsche

Der Verein hat von der Ferry-Porsche-Stiftung für die Digitalisierung eine zweckgebundene Spende in Höhe von 15.000,- Euro erhalten. Der Spendenbetrag soll für die Anschaffung einer Multimedia-Ausstattung (Videoaufnahmegeräte, Stative, Tonaufnahmegeräte etc.) verwendet werden. Die Initiative für die Antragstellung ging von Herrn Zmuda, Vater an der Schule und Mitarbeiter der Firma Porsche, aus; die Projektbeschreibung wurde von Herrn Kurt Jogun vom AKM erstellt. Herzlichen Dank an beide für ihren Einsatz, der erfreulicherweise von Erfolg gekrönt war.

Neuer Datenschutzbeauftragter

Seit dem 01.07.2021 haben wir einen neuen Datenschutzbeauftragten:

Herr Uwe Huchler ist bereits als Datenschutzbeauftragter für mehrere Waldorfschulen tätig und war Lehrbeauftragter beziehungsweise wissenschaftlicher Mitarbeiter an verschiedenen Hochschulen und Berufsakademien. Außerdem betreibt er die Info-Seite zu Datenschutz in Kitas: www.Kita-Datenschutz.info. Unseren neuen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie per E-Mail unter: info@uwehuchler.de oder per Post an die Vereinsadresse mit dem Zusatz „z.Hd. Datenschutzbeauftragter“
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Herrn Huchler.

Bei unserem scheidenden Datenschutzbeauftragten, Herrn Jürgen Müller, der lange Jahre im Vorstand war und sich auch sonst in vielfältiger Weise in den Verein eingebracht hat, bedanken wir uns herzlich für seine langjährige Unterstützung des Vereins, insbesondere im Bereich des Datenschutzes.

Für den Vorstand: Amira Kaiser und Petra Hamprecht-Krause

Aus dem Schulleben

Abschlussprüfungen 2021

Im Juli wurden an unserer Schule die letzten Prüfungen des Schuljahres 2020/2021 abgeschlossen. Als Gesamtschule bietet die Waldorfschule alle staatlich anerkannten Abschlüsse an: Das Abitur, die Fachhochschulreife und den Realschulabschluss sowie einen formalisierten Hauptschulabschluss. Zum wiederholten Male arbeiteten die Waldorfschulen von Nürtingen und Kirchheim beim Abitur in bewährter Weise zusammen. Das bedeutete für beide Kollegien, aber auch für die SchülerInnen, einen erhöhten organisatorischen und logistischen Aufwand. Diese Zusammenarbeit wird auch in Zukunft beibehalten werden.

Die **Reifeprüfung (Abitur)** haben bestanden:

SchülerInnen aus Kirchheim:

Lea Göltenboth, Florian Graupner, Mia Prucsi, Jorine Rami.

SchülerInnen aus Nürtingen:

Phil Burk, Niklas Hahn, Vincent Rehm, Lucina Ries, Laetitia Schäfer, Sophie-Michelle Siegler.

Die **Fachhochschulreifeprüfung (FHR)** haben bestanden:

Emil Frahne, Leonie Geiger, Carolin-Marie Götz, Selma Guerreiro, Chiaro Hipp, Tom Jostes, Philipp Kau, Katja Krumrain, Kiara Kytka, Lia Lettinger, Lisa Metzger, Jayden Mörbe, Joyclyn Mörbe, Elias Mürle, Emma Pietsch, Lija Saam, Jurek Sauter, David Scharf, Katrin Schneucker.

Zu dieser Prüfung gehört immer ein schulischer und ein fachpraktischer Teil. In dem schulischen Teil wurden die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik schriftlich geprüft. Als mündliches Prüfungsfach wurde Biologie angeboten. In den Fächern Geschichte, Physik, Chemie und alternativ auch Französisch wurde die Jahresleistung ins FHR-Zeugnis übernommen. Im fachpraktischen Teil stand das Fach Gestalten und Holz auf dem Programm. Beim Gestalten hatten die SchülerInnen die Möglichkeit zu wählen zwischen plastischem (Bildhauerei) und bildhaftem Gestalten (Malen). Im Holzbereich fertigten die SchülerInnen verschiedene Möbelstücke.

Die **Realschulabschlussprüfung** haben bestanden:

Thabea Bredin, Luca De Caro, Angelina Müller, Maximilian Neef, Luca Nething, LillyJosephine Schatz, Laralisa Schnizler, Annabell Schwieger, Cedric Treutner, Lisanne Wimmer.

Es wurden im schriftlichen Teil die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch geprüft. Zusätzlich musste jede/r Schüler/in in der mündlichen Prüfung in Biologie, Geschichte und wahlweise Deutsch oder Mathematik geprüft werden.

Wir gratulieren ganz herzlich allen Schülerinnen und Schülern zur bestandenen Prüfung!

Aus der Kernzeit

Mitarbeiter (m/w/d) Kernzeitbetreuung

Unser Team braucht Verstärkung!

Für die Kinderbetreuung in der Kernzeit (Kl. 1-5) suchen wir nach den Sommerferien einen engagierten Mitarbeiter (m/w/d) auf Minijob-Basis.

Arbeitsumfang und Arbeitszeit nach Vereinbarung ca. 5-9 Std/Woche in der Zeit zwischen 11.30 und 16 Uhr.

Wenn Sie Freude daran haben, mit Kindern zu spielen, zu basteln sowie bei Bedarf bei den Hausaufgaben zu unterstützen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung:

Dorothee Hauser, Kernzeitleitung, Tel. 07022-56238

oder per Email: d.hauser@waldorfschule-nuertingen.de

Aus der Verwaltung

Ferienschließzeiten

**Das Schulsekretariat ist in den Sommerferien
vom 09. August bis 03. September 2021 geschlossen.
Ansonsten gelten die in den Ferien üblichen Öffnungszeiten (9:30 Uhr – 12 Uhr).**
Wir wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien!
Ihr Schulverwaltungs-Team

Scool-Abo

Verringerung des Kostenanteils beim Scool-Abo ab dem 01.09.2021

Der reguläre Kostenanteil des Scool-Abos verringert sich ab September 2021 von derzeit 43,20 € monatlich auf dann 41,15 €. Das Abo-Center wird die monatliche Abbuchungsrate ab dem Monat September automatisch entsprechend reduzieren. Die Abonent*innen müssen hierzu nichts aktiv unternehmen.

Eventuelle Tarifanpassung im VVS zum 01.04.2022

Aktuellen Medienberichten konnten Sie entnehmen, dass eine allgemeine Anpassung der VVS-Tarife ab dem 01.04.2022 in der Diskussion ist. Ob und inwieweit sie das Scool-Abo betreffen wird, lässt sich derzeit noch nicht beantworten.

Termine			
Montag	26. Juli 2021	18 Uhr	Abschluss Kl. 8
<i>Sommerferien von Donnerstag, 29. Juli 2021 bis Samstag, 11. September 2021</i>			

Markt

Margarete Lange, m.lange@waldorfschule-nuertingen.de

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern und alle, die jemanden kennen, der jemanden kennt :
Ich arbeite in unserer Kita und **suche** für die Zukunft eine **2-Zimmer Wohnung** im fußläufigen
Umkreis des Vereins. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Christoph Baudisch, christoph_baudisch@web.de

Suche dringend eine **Wohnung oder** ein **WG-Zimmer** im Raum Frickenhausen (Linsenhofen,
Beuren, Neuffen, Tischardt). Gern in ländlicher Lage. Anforderungen sind 1-2 Zimmer und eine
maximale Warmmiete von 600,- €. Ich freue mich über eine Rückmeldung.

Jonas Nold, Tel. 0157-88378682

Angehender Lehrer **sucht möblierte 1-2 Zimmerwohnung** in Nürtingen und Umgebung zum
September, EBK, Nichtraucher, keine Haustiere.

Yunseob Han, E-Mail: soju7jan71@gmail.com

Ein Erwachsener und ein Schüler **suchen** ab sofort eine **helle 3-Zi-Wohnung oder Haus zur Miete**
in Nürtingen, Kirchheim, Wendlingen oder Oberboihingen. Kaltmiete ca. 800 - 1.000 €.
Ich freue mich über Ihre Rückmeldungen.

Familie Colic-Laszczok, Tel. 0172-6753155

5-köpfige **Waldorffamilie sucht Haus zur Miete** ab 01.10.2021 oder nächstmöglichem Termin. Im
Idealfall im Großraum Nürtingen.

Theaterstück: MÄRCHEN-HAFTes Internat. Nicht mit uns! Ab 6 Jahren NÜRTINGEN (pm).

Der Theaterspielclub der Musik- und Jugendkunstschule war in der Zeit des Lockdowns sehr kreativ und hat sich eine fantasievolle Geschichte rund um bekannte Märchenfiguren ausgedacht. Die Handlung spielt in einem Internat, in dem u.a. Schneewittchen, die Schneekönigin und Rumpelstilzchen ihre speziellen Aufgaben für ihre Märchen lernen sollen. Da wird gelernt, was man sagen muss, wenn man um ein Lagerfeuer tanzt oder wie man in einen vergifteten Apfel beißt. Und wie schafft man es, 100 Jahre zu schlafen? Was macht eigentlich der Wolf, wenn er Rotkäppchen fressen soll, aber Vegetarier ist? Nicht alle Internatsschüler*innen sind mit ihren Rollen zufrieden und haben Schwierigkeiten, sich ihrer Bestimmung zu fügen. So plant Aschenputtel ihre Flucht aus der MÄRCHEN-HAFT, während Rosenrot - total verliebt - alles andere um sich vergisst. Ob diese Geschichte für alle gut endet, erfahren die Zuschauer ab 6 Jahren bei freiem Eintritt.

Das Theaterstück wird am **23. und 24. Juli, jeweils um 17 Uhr** als **OPEN AIR im Garten des „Haus der Künste“ in der Ersbergstraße 42 in Nürtingen** aufgeführt. **Der Eintritt ist frei.** Ersatztermine bei Regen finden am Sonntag 25. Juli um 10.30 und 12 Uhr statt.

Weitere Informationen zum Angebot der Musik- und Jugendkunstschule unter www.jugendkunstschule-nuertingen.de

Impressum/Redaktion:

Susanne Rößler (07022/93265-0); Claudia Weber

Satz + Layout: Susanne Rößler (s.roessler@waldorfschule-nuertingen.de)

Fertigstellung: Susanne Rößler

Rudolf Steiner Schule Nürtingen e.V.; www.waldorfschule-nuertingen.de; info@waldorfschule-nuertingen.de

*Der Inhalt des Donnerstagsbriefes wird auf der Internetseite der Rudolf Steiner Schule veröffentlicht. Sollen im Donnerstagsbrief enthaltene Adressen, Telefonnummern oder ein bestimmter Beitrag nicht über die Internetseite verbreitet werden, muss dies ausdrücklich vom Autor verlangt werden. Die Redaktion behält sich Änderungen oder Streichungen vor. Jeder Autor verantwortet seinen Beitrag selbst. **Redaktionsschluss: Montag 8 Uhr.***